



e.V.

Fachstelle für Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen

Luckauer Str. 2
10969 Berlin

Präventionsprogramm für 3. bis 5. Grundschulklassen

STROHHALM e.V. arbeitet seit 1991 professionell an der Vorbeugung und Verhinderung von Gewalt und sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen. Der Schwerpunkt der Präventionsarbeit liegt bei den Erwachsenen, denn kein Kind kann sich alleine schützen – Erwachsene sind für den Schutz von Kindern verantwortlich.

Das Präventionsprogramm für Grundschulen richtet sich an LehrerInnen und ErzieherInnen, Eltern, Mädchen und Jungen der 3.-5. Klassen. Dieses Programm verstehen wir als Einstieg in eine längerfristige, eigenständige Präventionsarbeit der PädagogInnen. Es besteht aus folgenden Schritten (Dauer ca. 3-6 Monate):

- Eigenarbeit
- Vorbereitungstreffen
- Gegebenenfalls zweites Vorbereitungstreffen
- Elternabend
- 1. Workshop
- 2. Workshop
- Nachbereitung
- Gegebenenfalls Weiterberatung, Intervention bei Kinderschutzthemen

Im Vorfeld setzen sich die PädagogInnen in einer Phase der **Eigenarbeit** mit folgender Grundlagenliteratur auseinander:

- G. DEEGENER : Kindesmissbrauch – erkennen, helfen, vorbeugen, Beltz Verlag 2010
- STROHHALM E.V. : Auf dem Weg zur Prävention, Mebes & Noack 2006

Sie dient als Einführung in die Themen Sexueller Missbrauch und Prävention und gibt Anregungen für die Sexualerziehung und die geschlechtsbewusste Erziehung. Das Präventionsmaterial aus dem o.g. Strohhalmhandbuch soll in der Klasse ausprobiert werden und die teilnehmenden KollegInnen sollen sich über die Inhalte der Fachliteratur austauschen. Die Literatur ist eine wichtige Grundlage für das Präventionsprogramm.

Das **Vorbereitungstreffen** mit dem aus mindestens zwei PädagogInnen bestehenden Team findet in den Räumen von STROHHALM e.V. statt und dauert 3 Stunden. Die PädagogInnen können Fragen zur Grundlagenliteratur stellen und sie erhalten praktische Anregungen für die selbstständige Präventionsarbeit. Des Weiteren beschreiben die PädagogInnen die Klassensituation (z.B. die Dynamik der Kinder untereinander, das Verhältnis zwischen



Jungen und Mädchen und kulturelle Hintergründe), damit die STROHHALM-Mitarbeiterinnen den Workshop vorbereiten und auf die Gegebenheiten der Klasse abstimmen können. Außerdem stellen sie die Konzeption von Elternabend und den zwei Workshoptagen vor. Falls der inhaltliche Austausch den vorgesehenen Zeitrahmen von 3 Stunden übersteigt oder Beratungsanlässe dies erfordern, wird ein **zweites Vorbereitungstreffen** vereinbart.

Auf dem zweistündigen **Elternabend** erhalten die Eltern von einer STROHHALM-Mitarbeiterin Grundlageninformationen zu sexuellem Missbrauch und zu Aspekten einer präventiven Erziehungshaltung, wie sie in der eigenen Familie praktiziert werden kann. Außerdem werden Inhalte und Arbeitsweisen der Workshops vorgestellt.

Der **1. Workshop** findet zeitnah an den Elternabend statt. Drei STROHHALM-MitarbeiterInnen arbeiten mit angeleiteten Rollenspielen (negative und positive Version), Gesprächen und Übungen, in denen exemplarisch Situationen aus dem Themenkreis Gewalt und sexuellen Missbrauch dargestellt werden. Gemeinsam mit den Kindern werden die Szenen besprochen und Lösungswege erarbeitet. Anschließend können die Kinder in den positiven Rollenspielen die Umsetzung der erarbeiteten Lösungen spielerisch erproben. Diese aktive Art des Lernens knüpft an Gefühle und Erfahrungen an und ist somit besonders intensiv und nachhaltig. Sie erleben dabei, wie sie sich in schwierigen Situationen verhalten können. Nach dem etwa zweieinhalb stündigen Workshop stehen die MitarbeiterInnen den Kindern in einem ruhigen Raum zu einer **Kindersprechstunde** zur Verfügung, wo Kinder Fragen stellen oder auch von Problemen erzählen können.

Nach ein bis zwei Wochen findet der **2. Workshop** statt. Wir arbeiten mit den gleichen Methoden wie im 1. Workshop. Die Inhalte befassen sich mit den unterschiedlichen Strategien von Fremdtätern, dem sexuellen Missbrauch im Chat und dem Themenbereich von sexuellen Übergriffen unter Kindern. Wir geben den Kindern wichtige Informationen und Tipps, die ein Gefühl von Sicherheit und Stärke vermitteln. Im Anschluss haben die Kinder nochmals die Möglichkeit an einer **Kindersprechstunde** teilzunehmen.

Zeitnah an die Workshops findet eine **Nachbereitung** des Programms mit den PädagogInnen bei STROHHALM statt. Gemeinsam werden Beobachtungen und Erfahrungen aus den Workshops ausgetauscht und Perspektiven für eine längerfristige Präventionsarbeit entwickelt.

Im Rahmen des Programms können **Probleme aus verschiedenen Bereichen des Kinderschutzes** auftreten. Wir erwarten, dass die PädagogInnen diese Probleme aufgreifen und im Sinne des Kinderschutzes aktiv werden. STROHHALM bietet dabei Unterstützung und Beratung an und vermittelt gegebenenfalls an Fachberatungsstellen.

Das Präventionsprogramm ist für Berliner Grundschulen kostenfrei, es fallen ausschließlich Materialkosten an. Zusätzlich sind wir jedoch auf SPENDEN angewiesen.